



allgäuer moorallianz  
o o o o o o o o

## Pressemitteilung

Die Allgäuer Moorallianz präsentiert:

### Moor-Art des Monats August – der Schwalbenwurz-Enzian

Früher verwendet bei Hundebissen gegen Tollwut und bei Klauenproblemen des lieben Viehs ist der Schwalbenwurz-Enzian eine der am spätesten blühenden Enzianarten. Je bis zu drei seiner glockigen dunkelblauen Blüten prangen von August bis Oktober zwischen den Blattachsen. Die bis zu 80 cm hohe Pflanze wächst gerne in feuchtnassen Wiesen – unseren Allgäuer Streuwiesen.

Der Schwalbenwurzenzian-Bläuling, ein kleiner blau-schillernder Schmetterling, legt seine Eier nur an den Blüten des Enzians ab und kann deshalb ohne diesen nicht überleben. Werden Wiesen mit Schwalbenwurz-Enzian zu früh gemäht, verschwindet mit der Blüte auch der Schmetterling.

Auf diesen Veranstaltungen der Allgäuer Moor-Erlebnisführer und –innen können Naturliebhaber und Moorbegeisterte den Schwalbenwurz-Enzian selbst betrachten:

#### **11.08.2014, 18 -19.30 Uhr: Malen im Moor**

Die Teilnehmer malen mit Mooressenz, einem Naturstoff aus dem Moor mit einem schönen, warmen Branton, damit fangen sie die Schönheiten des Moores ein. Bei einem Spaziergang auf leichten Wanderwegen zu den Elbseemooren erfahren sie viel über die Kinder der Eiszeit. An einer Stelle mit besonders schönen Motiven werden sie zum Malen anhalten. Wegstrecke ca. 4 km, für Familien geeignet.

**Treffpunkt:** Parkplatz Moorbad Buchenberg, **Kosten:** 7€, Kinder 5€

**Anmeldung:** Simone Staab, Moor-Erlebnisführerin,

Tel.: 08378/ 7690, moorfuehrer@staab.info

#### **08.08.2014, 18.30-20 Uhr: Gibt's fleischfressende Ungeheuer am Notzenweiher?**

Bestimmt und zwar jede Menge und dennoch wird's spannend, sie zu finden. Denn Größe ist nicht ihre Stärke!! Der Notzenweiher wird mit „Moor-Augen“ betrachtet, dabei erleben die Teilnehmer die Schönheit und Faszination des Moores vor der Haustür. Sie basteln und gestalten ihre „Ungeheuer vom Notzen“, oder legen sich in die Wiese und genießen das Wunderbare.

**Mitzubringen sind:** Feste Schuhe, evtl. Mückenschutz und Getränk

**Treffpunkt:** Notzenweiher Parkplatz direkt am See; **Kosten:** 5,-€, Kinder frei.

Zweckverband  
Allgäuer Moorallianz  
Schwabenstraße 11  
87616 Marktoberdorf  
www.moorallianz.de

Tel.: 08342/911-465  
Fax: 08342/911-97430  
Gwendolin.Dettweiler@lra-oal.bayern.de

Marktoberdorf, //05.08.2014



allgäuer moorallianz  
o o o o o o o o

**Anmeldung:** Christine Schwarz, Moor-Erlebnisführerin,  
Tel.: 08342/40782 E-Mail: schwarzfischer1@aol.com

**26.08.2014, 9-12 Uhr: Erlebe den Moorsommer**

Die Expedition führt in die Moorgegend rund um den Egelsee. Dieser kleine Moorsee hat so manche geheimnisvollen Schätze zu bieten: fleischfressende Pflanzen, einen alten Torfstich, finsternen Moorwald, Mädesüß und Knabenkraut und die unglaubliche Geschichte des Schwalbenwurzian-Ameisenbläuling. Ein erlebnisreicher Ausflug für die ganze Familie, der lange in Erinnerung bleiben wird.

**Treffpunkt:** Unterdeusch (zwischen Zell & Wiedmar),

**Kosten:** Erwachsene 7€, Schüler 5€, Familien 18€

**Ansprechpartnerinnen:** Manuela Splittgerber und Monika Reichart,  
Moor-Erlebnisführerinnen,

**Anmeldung:** bis 25.08.; Touristikinfo Eisenberg, Tel.: 08364/1237

Die Moore im Allgäu sind wahre Juwelen – viele der hier vorkommenden Arten sind einzigartig. Beispielsweise finden sich hier über 100 stark gefährdete oder vom Aussterben bedrohte Tier- und Pflanzenarten. Die Allgäuer Moorallianz präsentiert jeden Monat eine Moor-Art des Monats und macht Vorschläge, wann und wo diese Arten bestaunt werden können. Weitere Veranstaltungen der Allgäuer Moorerlebnisführer und -innen sind im Moorkalender unter [www.moorallianz.de](http://www.moorallianz.de) zu finden.

Der Teilbereich Ländliche Entwicklung der Allgäuer Moorallianz wird im Rahmen des Bundesprojekts „chance.natur“ mit Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft und des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten gefördert.